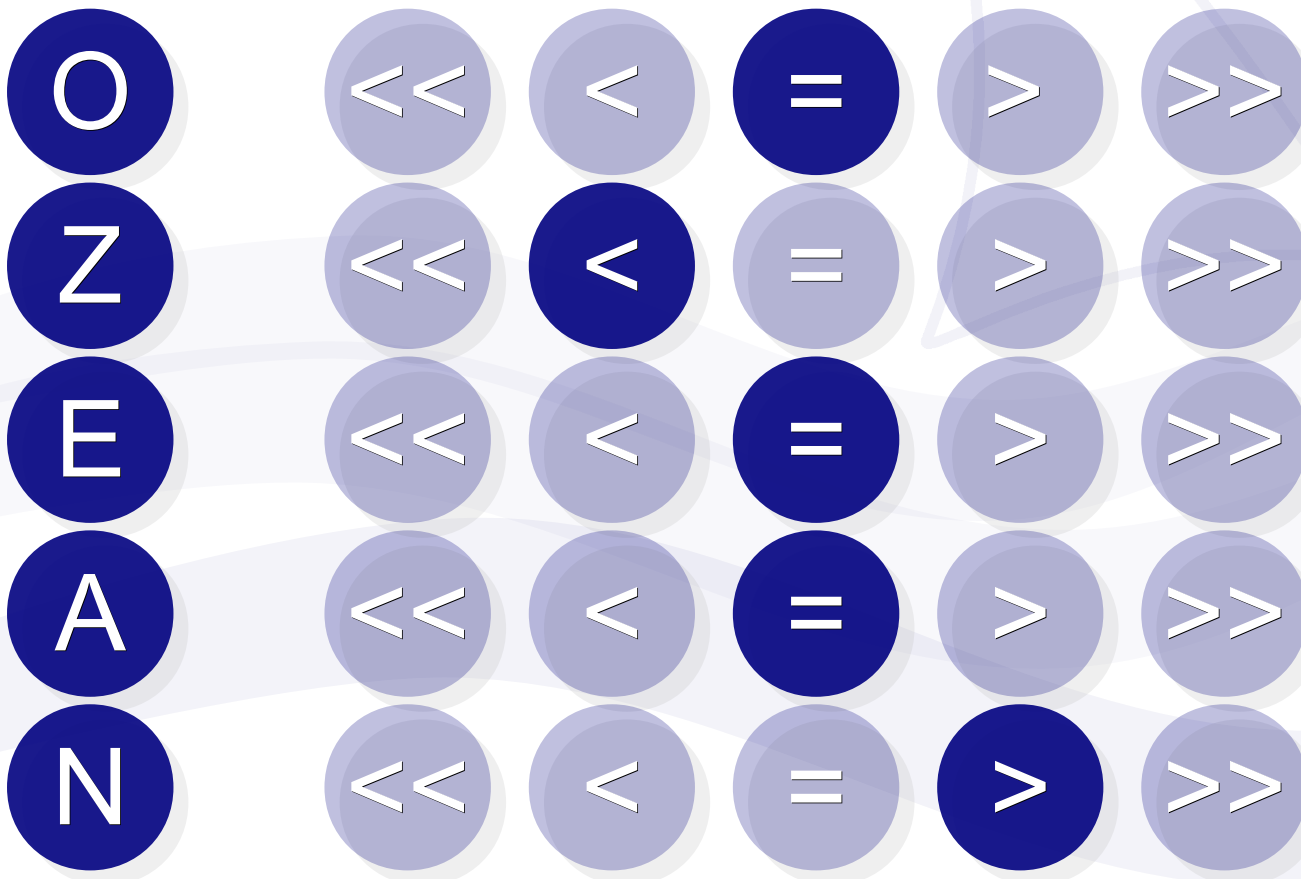


Auswertung für: Anne Jedermann

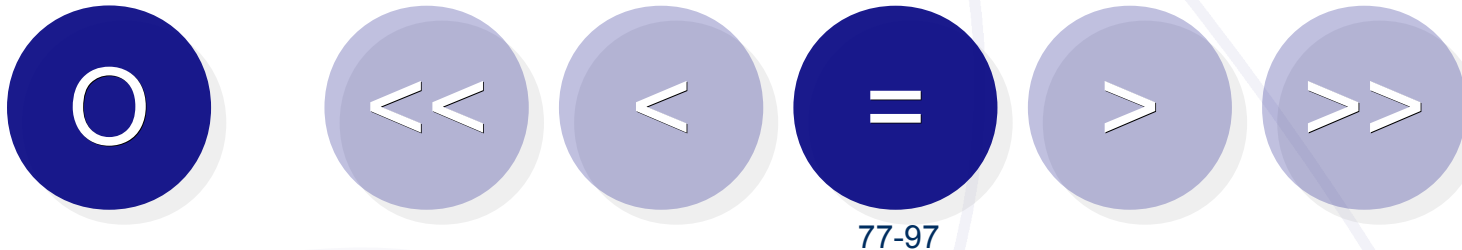
Navika ist das Hindi-Wort für Seefahrer oder Navigator. Das NAVIKA-Persönlichkeitsprofil unterstützt Sie dabei, auf dem OZEAN Ihres Lebens zu navigieren und Ihre Ziele zu erreichen.

„In 20 Jahren wirst du mehr enttäuscht sein über die Dinge, die du nicht getan hast, als über die Dinge, die du getan hast. Also löse die Knoten, laufe aus aus dem sicheren Hafen. Erfasse die Passatwinde mit deinen Segeln. Erforsche. Träume.“
Mark Twain

Übersicht: Hauptdimensionen



Auswertung O: Offenheit für neue Erfahrung



Sie fühlen sich bei einem mittleren Maß an Innovation und Veränderung wohl. Neuen Ideen, Produkten, Lebensformen stehen Sie teils aufgeschlossen gegenüber - aber nicht immer und nicht um jeden Preis. Sie brauchen durchaus auch das Gefühl, am Vertrauten festhalten zu können. Sie halten vermutlich die Balance zwischen Tradition und Erneuerung. Sie können sich darauf einlassen, etwas Neues auszuprobieren - aber nicht ständig.

Aus Ihrer Mittelposition zwischen Innovation und Tradition, Offenheit für Neues und Bedürfnis nach Stabilität können Sie vielleicht eine Vermittlerrolle zwischen "Erneuerern" und "Bewahrern" einnehmen.

Facetten O: Übersicht

O1=

Fantasie

O2>

Kunst und Kultur

O3=

Emotionalität

O4<

Abwechslung

O5=

Querdenken

O6=

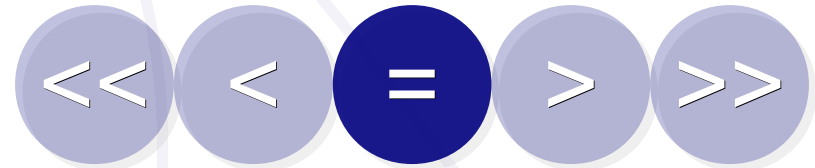
Hinterfragen

86

Punkte Faktor „O“

Facette O1: Fantasie

- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06



Sie halten die Mitte zwischen Fantasie- und Realitätsorientierung. Sie neigen nicht dazu, in fantastische Wunschbilder abzugleiten, haben aber durchaus selbst Ideen. Da Sie beide Seiten verstehen können, eignen Sie sich im Team vielleicht als Vermittler zwischen nüchternen Realisten und fantasievollen Querdenkern.

Facette O2:

Kulturelle Orientierung.

Offenheit für künstlerische Ausdrucksformen

O1

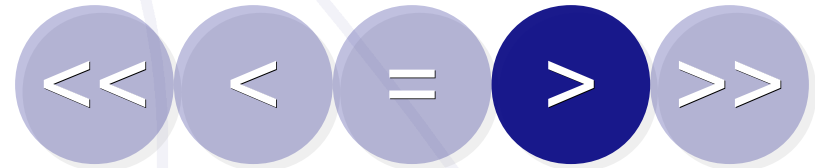
O2

O3

O4

O5

O6



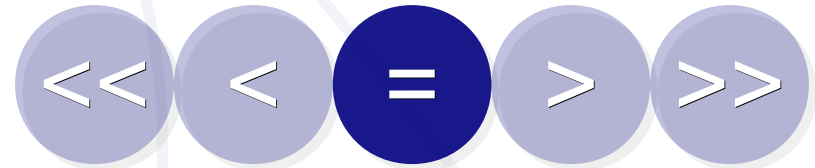
Sie finden künstlerische Ausdrucksformen oft faszinierend. Kunst kann für Sie Emotion ausdrücken oder alternative Perspektiven eröffnen, inspirieren und in Bewegung setzen. Vielleicht setzen Sie auch im Alltag und im Beruf kreative Verfremdungen, Analogien und Metaphern ein. Hier drückt sich eine Ihrer Stärken aus. Denken Sie aber daran, dass viele andere Menschen weniger Zugang zu künstlerischen Ausdrucksformen haben.

Facette O3:

Emotionalität.

Gefühle wahrnehmen und ernst nehmen.

- O1
- O2
- O3**
- O4
- O5
- O6

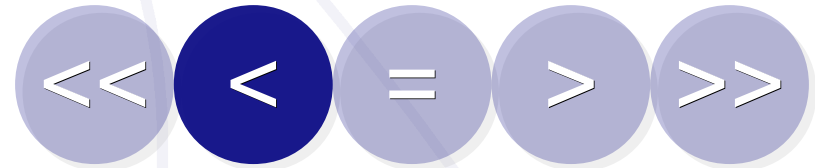


Sie können - je nach Situation - Gefühle entweder wahrnehmen oder auch einmal ausblenden. Sie finden Emotionen nicht unwichtig, messen ihnen aber – im Vergleich mit anderen - auch keine allzu große Bedeutung bei.

Facette O4:

Abwechslung. Tendenz, Neues auszuprobieren.
Bevorzugung von Vielfalt.

- O1
- O2
- O3
- O4**
- O5
- O6



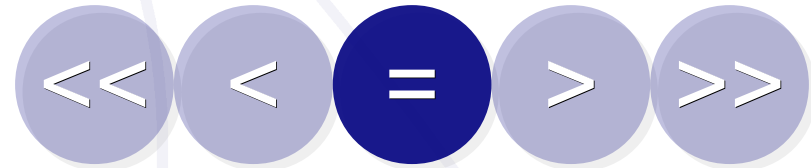
Ihnen ist das Vertraute und die Routine lieber, als ständig Neues auszuprobieren. Was andere als vielfältig empfinden, ist für Sie vielleicht Chaos oder einfach nur anstrengend. Ihre Stärke liegt in der Beständigkeit. Sie können O>-Typen dadurch ergänzen und - wenn nötig - auch korrigieren. Sie sollten eher keine Tätigkeit wählen, bei der immer neue Tätigkeiten und Erfahrungen gefragt sind. Denken Sie aber daran, dass auch für Sie neue Erfahrungen eine Horizonterweiterung bedeuten.

Facette O5:

"Querdenken".

Offenheit für unkonventionelle Ideen und Ansätze.

- O1
- O2
- O3
- O4
- O5**
- O6

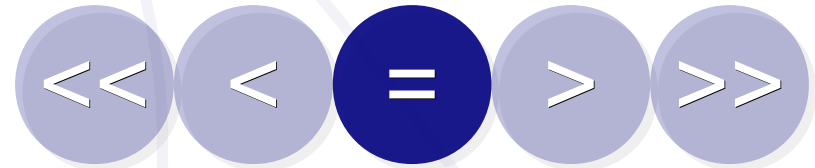


Sie sind nicht gerade ein ausgesprochener Querdenker, aber doch offen für neue Perspektiven. Aufgrund Ihrer Mittelposition gelingt Ihnen vielleicht die Vermittlung zwischen den O>-Personen, die ständig für neue Gedanken offen sind, und den O<-Typen, die lieber bei bekannten Denkmodellen bleiben.

Facette O6:

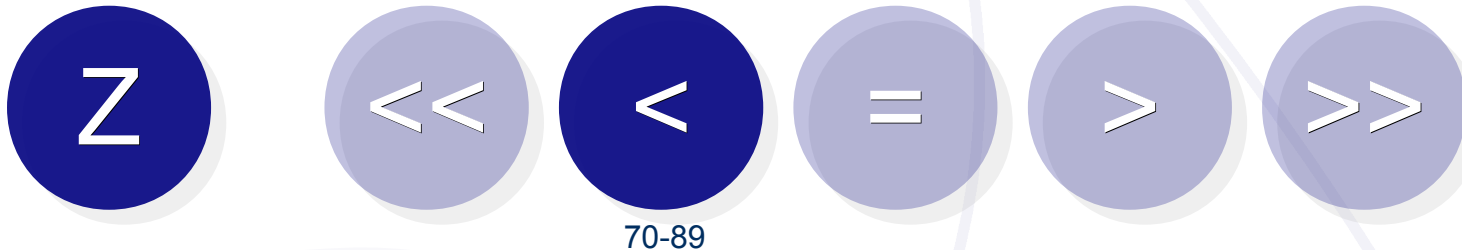
Tendenz, Positionen und Werte zu hinterfragen.
Undogmatische Haltung.

- O1
- O2
- O3
- O4
- O5
- O6**



Sie sind weder ausgeprägt "dogmatisch" noch eine Person, die ständig alles hinterfragt.

Auswertung Z: Zielfokussierung, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit



Sie sind eher "flexibel" als "gewissenhaft". Es fällt Ihnen nicht ganz leicht, an einer Aufgabe bis zum Ende zu bleiben und sich nicht ablenken zu lassen. Sie neigen dazu, eher parallel als seriell zu arbeiten, von einer Aufgabe zur nächsten zu springen und aktuelle Bedürfnisse (Ihre eigenen oder die anderer) für wichtiger zu nehmen als langfristige Ziele. Sie arbeiten lieber spontan und nicht terminfixiert. Vielleicht dauert manches dadurch länger, oder Sie schieben Aufgaben hinaus. Ihre Flexibilität ist Ihre Stärke: Sie reagieren im Hier und Jetzt auf Anforderungen, verstecken sich nicht hinter Ihren Terminen, sondern sind ganz spontan „voll da“. Sie können aber auf andere (in Bezug auf langfristige Aufgaben) unorganisiert, ziellos und chaotisch wirken. Ihr optimales Umfeld lässt Sie im Hier und Jetzt leben und verlangt Flexibilität, nicht aber ständige Planung, langfristige Ziele und Terminerfüllung.

Facetten Z: Übersicht

Z1<

Kompetenzüberzeugung

Z2=

Organisiertheit

Z3<

Zuverlässigkeit

Z4<

Ziel- und Leistungsorientierung

Z5=

Disziplin

Z6=

Planung

84

Punkte Faktor „Z“

Facette Z1:

Kompetenzüberzeugung.

Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten.

Z1

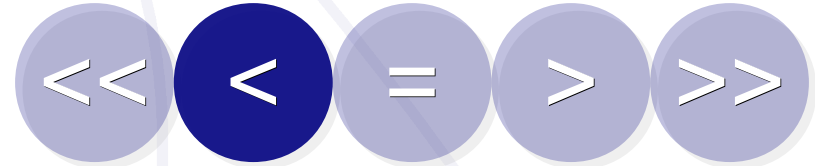
Z2

Z3

Z4

Z5

Z6



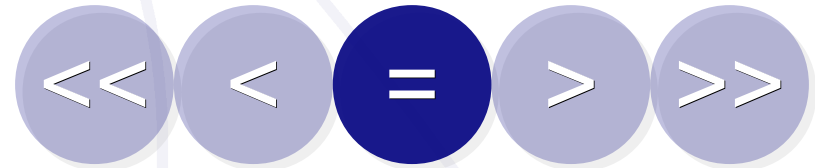
Sie haben Mühe, sich selbst als "kompetent" anzusehen. Vielleicht tendieren Sie dazu, allzu lässig und wenig vorbereitet an Aufgaben heranzugehen. Vielleicht nehmen Sie aber auch Ihre eigenen Fähigkeiten zu wenig wahr. Das könnte zum Beispiel daran liegen, dass in Schule und Ausbildung oft Zielorientierung und Konzentration bevorzugt werden, während Ihre Stärke vielleicht eher in der flexiblen Reaktion auf das Hier und Jetzt liegt.

Facette Z2:

Organisiertheit.

Tendenz zu Ordnung und Planung.

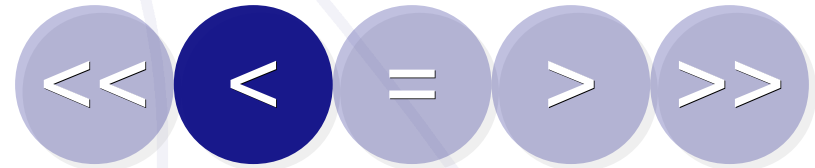
- Z1
- Z2**
- Z3
- Z4
- Z5
- Z6



Sie brauchen ein mittleres Maß an Ordnung, Struktur und Planung, können aber auch gut einmal mit ungeplanten Aufgaben und Herausforderungen und weniger aufgeräumten Situationen leben.

Facette Z3: Zuverlässigkeit. Pflichtbewusstsein.

- Z1
- Z2
- Z3**
- Z4
- Z5
- Z6

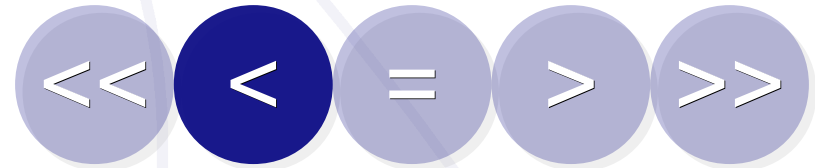


Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein sind nicht unbedingt Ihre Lieblingsbegriffe. Sie betonen eher die "Kür" als die "Pflicht". Wahrscheinlich betonen Sie Ihre Freiheit und wollen auf keinen Fall nur "funktionieren". Perfektionismus liegt Ihnen vermutlich in den meisten Bereichen fern. Ihre Gefahr ist eher, dass Sie Aufgaben oder Vereinbarungen nicht allzu ernst nehmen und dadurch andere Menschen frustrieren oder verärgern. Wenn Sie mit Z3>-Typen zusammenarbeiten, sind gelegentliche Konflikte recht wahrscheinlich.

Facette Z4:

Zielorientierung. Leistungsorientierung.

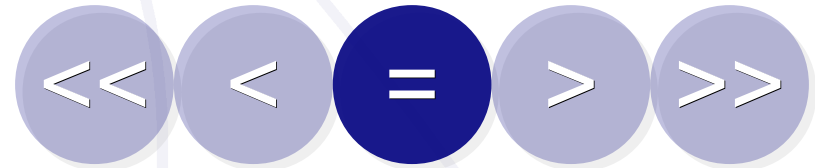
- Z1
- Z2
- Z3
- Z4**
- Z5
- Z6



Ziel- und Leistungsorientierung sind Ihnen nicht besonders wichtig. Sie leben vermutlich eher im Heute als (nur) für die Zukunft. Allzu großer Leistungsdruck würde zu Ihrem Persönlichkeitsprofil wohl auch gar nicht passen und Sie nur frustrieren. Dennoch könnte es auch für Sie gelegentlich wichtig sein, sich Ziele zu setzen und sich nicht nur treiben zu lassen.

Facette Z5: Disziplin.

- Z1
- Z2
- Z3
- Z4
- Z5**
- Z6

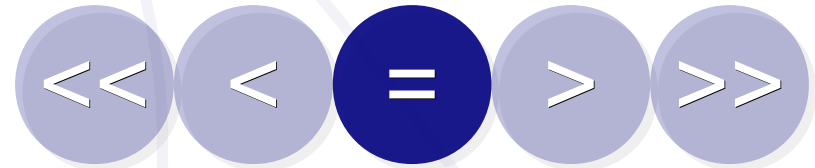


Sie sind im mittlerem Maße konzentrationsfähig und diszipliniert. Sie können Aufgaben durchziehen, schätzen aber zwischendurch auch einmal Abwechslung und Ablenkung.

Facette Z6:

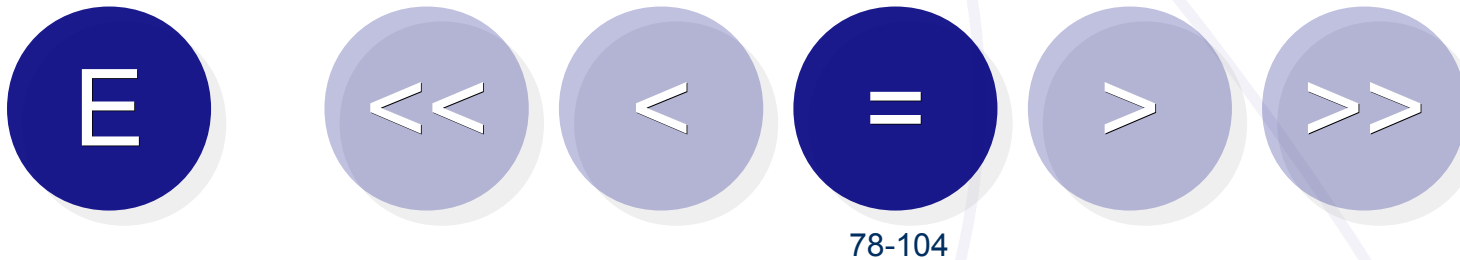
Planung.
Besonnenes Handeln.

- Z1
- Z2
- Z3
- Z4
- Z5
- Z6**



Sie können durchaus planen, durchdenken und Entscheidungen abwägen, aber übertreiben würden Sie es nicht damit. Manchmal entscheiden Sie eben auch spontan und mit weniger Abwägung. So können Sie vermutlich mit beiden Seiten recht gut zusammenarbeiten - mit den Planern und den Spontis.

Auswertung E: Extraversion



Sie gehören zu den mittleren Bereich der Skala zwischen Intro- und Extraversion. Vielleicht bevorzugen Sie Situationen mit einem mittleren Maß an Reizen und ein mittleres Maß an extravertiertem Verhalten. Wahrscheinlich werden Sie aber ausgewogene Abwechslung zwischen introvertiertem und extravertiertem Verhalten, ruhigen und aufregenden Situationen mögen.

Im Team:

Da Sie beide Seiten kennen und nachempfinden können, können Sie wahrscheinlich mit extravertierten und introvertierten Menschen zusammenarbeiten. Vielleicht eignen Sie sich als Vermittler zwischen den Bedürfnissen dieser Gruppen.

Facetten E: Übersicht

E1=

Offenheit

E2=

Geselligkeit

E3=

Diskussionsfreude

E4>

Aktivitätsgrad

E5=

Erlebnisorientierung

E6<

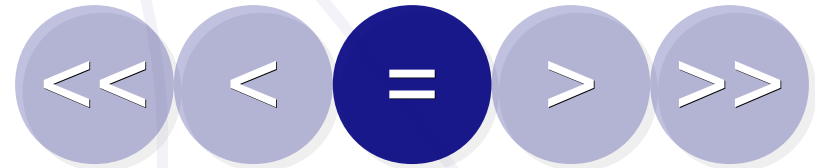
Optimismus

89

Punkte Faktor „E“

Facette E1: Offenheit, Herzlichkeit

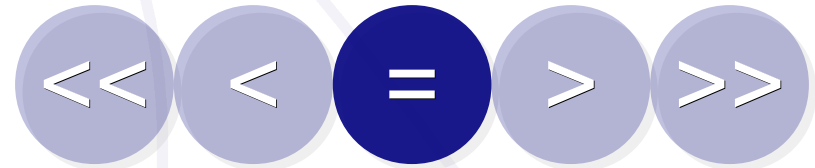
- E1
- E2
- E3
- E4
- E5
- E6



Sie können Menschen durchaus mit Herzlichkeit und Offenheit begegnen - für einige Zeit. Sich aber ständig auf Fremde einzustellen wird irgendwann zu viel. Dann brauchen Sie wieder Zeit allein oder im vertrauten, überschaubaren Umfeld.

Facette E2: Geselligkeit

- E1
- E2**
- E3
- E4
- E5
- E6

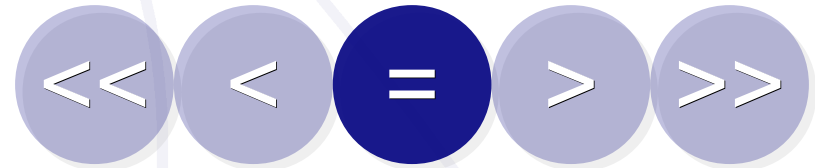


Sie können wohl beides: die große Party oder Veranstaltung genießen und die Einsamkeit oder den kleinen Kreis.

Facette E3:

Bestimmtheit, Diskussionsfreude

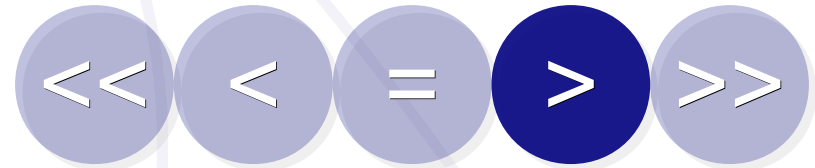
- E1
- E2
- E3**
- E4
- E5
- E6



Sie kennen Zurückhaltung ebenso wie Durchsetzungsfähigkeit - und machen wahrscheinlich je nach Situation eher vom einen oder anderen Gebrauch.

Facette E4: Aktivitätsgrad

- E1
- E2
- E3
- E4**
- E5
- E6



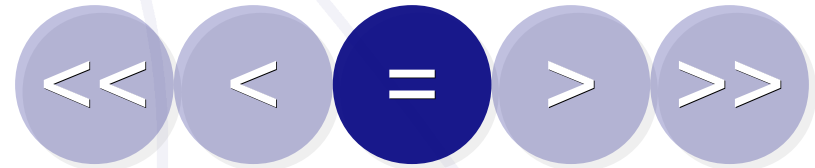
Sie sind ein eher aktiver Mensch. Sie fühlen sich wohl, wenn etwas los ist. Denken Sie daran, dass andere Menschen vielleicht nicht Ihre Vorstellung von einer tollen Arbeitsatmosphäre oder einer coolen Freizeitbeschäftigung teilen. Genießen Sie Ihre Aktivitäten - aber überfahren Sie andere nicht damit.

Facette E5:

Erlebensorientierung.

Bedürfnis nach Spannung und Aufregung

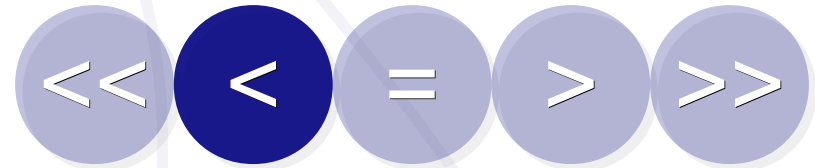
- E1
- E2
- E3
- E4
- E5**
- E6



Sie ordnen sich mit Ihren Antworten in der Mitte der Skala ein. Sie suchen eine ausgewogene Mischung aus Spannung und Aufregung einerseits und Ruhe und Sicherheit auf der anderen Seite.

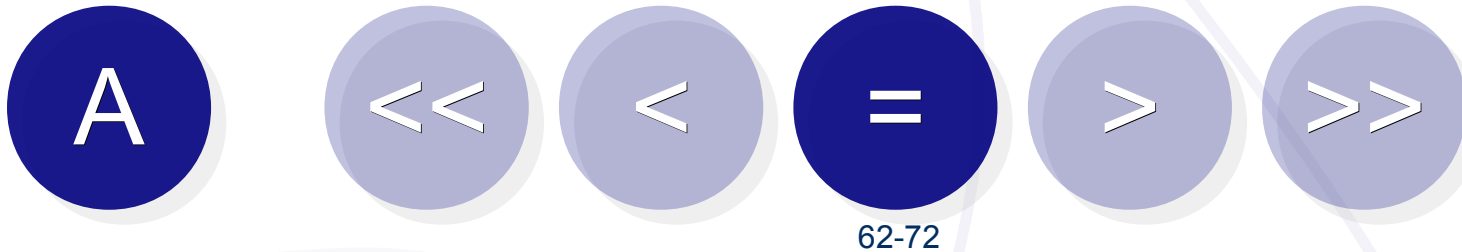
Facette E6: Optimismus, Fröhlichkeit

- E1
- E2
- E3
- E4
- E5
- E6**



Optimistisch und fröhlich durch das Leben zu gehen, fällt Ihnen manchmal nicht leicht. Sie erwarten tendenziell eher Schwierigkeiten als Erfolge. Vielleicht bewahrt Sie das vor Oberflächlichkeit und manchen Misserfolgen, die aus einer zu optimistischen Einschätzung entstehen. Dennoch sollten Sie sich vielleicht angewöhnen, auch auf optimistischere Zeitgenossen zu hören - manchmal haben die nämlich auch Recht!

Auswertung A: Anpassungsfähigkeit, Kompatibilität, Verträglichkeit



Sie stehen in der Verträglichkeits-Skala in der Mitte. Sie neigen weder zu Harmoniesucht noch dazu, mit allen zu konkurrieren. Sie können gelegentliche Konflikte austragen, wenn Sie andererseits funktionierende Beziehungen erleben. Sie denken an sich selbst und an andere. Sie können sich durchsetzen oder sich anpassen.

Facetten A: Übersicht

A1=

Vertrauen

A2=

Rücksichtnahme

A3>

Harmonie

A4=

Zurückhaltung

A5<

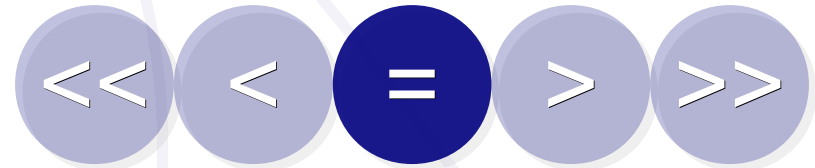
Mitgefühl

69

Punkte Faktor „A“

Facette A1: Bereitschaft zum Vertrauen

- A1
- A2
- A3
- A4
- A5

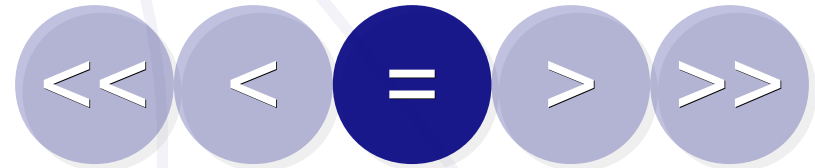


Sie bringen anderen Menschen ein mittleres Maß an Vertrauen entgegen. Sie sind fähig, sich zu öffnen und andere an sich heranzulassen - aber nicht jeden und nicht sofort.

Facette A2:

Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme.

- A1
- A2**
- A3
- A4
- A5

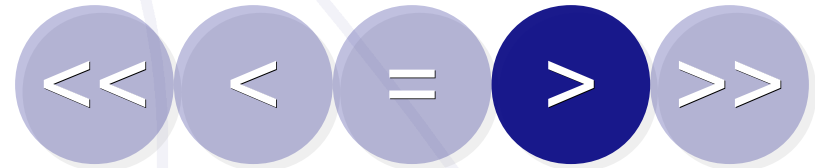


Bei Ihnen dürfte Geben und Nehmen ausgewogen sein. Sie können hilfsbereit sein, sich aber auch abgrenzen; Sie können sich rücksichtsvoll verhalten, vergessen dabei aber nicht automatisch Ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse.

Facette A3:

Harmonie. Zusammenarbeit statt Auseinandersetzung.

- A1
- A2
- A3**
- A4
- A5

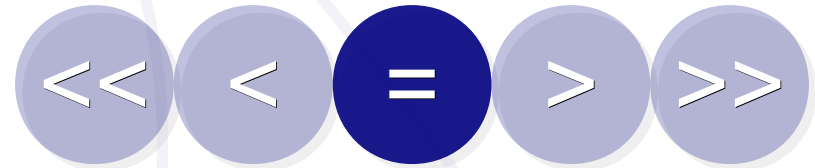


Sie sind eher harmoniebedürftig. Auseinandersetzungen, Ellbogeneinsatz oder Konkurrenz ist für Sie meist belastend. Es fällt Ihnen vielleicht schwer zu verstehen, warum andere Menschen oft zu solchen Mitteln greifen. Für Sie ist die Gemeinschaft wichtig. In Konfliktfällen suchen Sie vermutlich oft den Kompromiss - oder Sie verzichten gleich auf Ihre Recht.

Denken Sie daran, dass A3<-Typen Konkurrenz und kleine Auseinandersetzungen eher anregend als belastend empfinden. Achten Sie darauf, nicht wegen Ihres Harmoniebedürfnisses ständig auf Ihre Meinung oder Ihre Bedürfnisse zu verzichten - und sich dann als Verlierer zu fühlen.

Facette A4: Zurückhaltung. Bescheidenheit.

- A1
- A2
- A3
- A4**
- A5

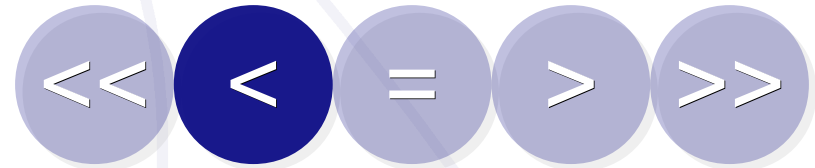
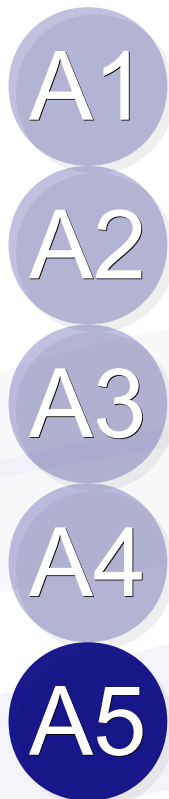


Sie halten die Waage zwischen Bescheidenheit und dem Achten auf Ihre eigenen Bedürfnisse.

Facette A5:

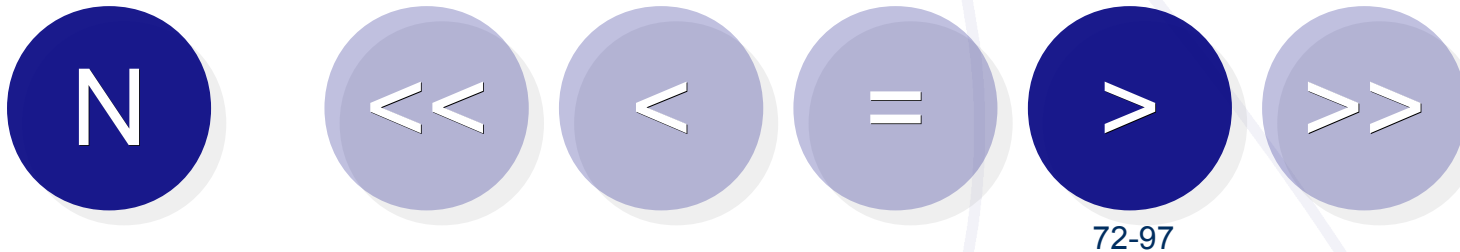
Einfühlung.

Tendenz zu Mitgefühl und Fürsorge.



Sie sehen sich selbst als nicht besonders empathisch (einfühlend). Es fällt Ihnen vermutlich nicht schwer, sich gegen die Wünsche - aber auch das Leid - anderer abzugrenzen. Dadurch schützen Sie sich selbst und können leicht Ihre eigenen Ziele durchsetzen. Denken Sie aber daran, dass eine **A5<**-Persönlichkeit auf andere "kalt" wirken kann.

Auswertung N: Nervosität, Sensibilität, Stressanfälligkeit



Sie reagieren psychisch eher sensibel.

Umgang mit Stress: Sie erleben Situationen öfter als belastend oder stressig. Es fällt Ihnen schwerer, mit solchen Belastungen oder mit Konflikten umzugehen. Vielleicht fühlen Sie sich schnell persönlich angegriffen oder persönlich "schuldig" (auch wenn Sie das vielleicht gar nicht sind). Achten Sie darauf, dass Stresszeiten nicht zu lange dauern und belastende Situationen nicht überhand nehmen. Sorgen Sie gut für sich selbst. Eine möglichst stressarme Arbeitsatmosphäre, gute Abgrenzungen und Absprachen können Ihnen dabei helfen.

Die positive Kehrseite der Medaille: Ihre Sensibilität lässt Sie vielleicht auch schneller Konflikte oder Bedürfnisse anderer Menschen wahrnehmen.

Zusammenleben, Teamarbeit: Achten Sie auf gute Absprachen. Oft wird es besser sein, einen Konflikt zu klären, als ihn lange mitzuschleppen.

Überlassen Sie, wenn es geht, N<-Typen die konfliktreichen Aufgaben im Team.

Sprechen Sie Konflikte und Belastungen im Team an - vielleicht sind die anderen darauf angewiesen, dass Sie die Schwierigkeiten wahrnehmen und ansprechen. Versuchen Sie aber, nicht überzureagieren: allzu emotionale Ausbrüche werden von N<-Typen oft nicht ernst genommen.

Facetten N: Übersicht

N1>

Befürchtungen

N2>

Empfindsamkeit

N3>

Depressive Gefühle

N4=

Verlegenheitsgefühle

N5>

Versuchungen

N6>

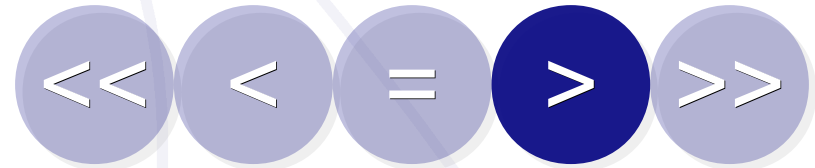
Verletzbarkeit

78

Punkte Faktor „N“

Facette N1:

Tendenz zu Befürchtungen, Ängstlichkeit.

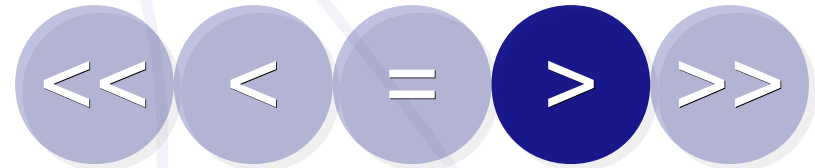


Sie neigen eher als manche andere zu Ängstlichkeit und dazu, voller Sorgen und Befürchtungen in die Zukunft zu sehen. Wahrscheinlich haben Sie ein eher hohes Sicherheitsbedürfnis. Das hat durchaus auch Vorteile: Angst schützt vor unbedachtem Handeln, und Sorgen können mich dazu bringen, um so besser zu planen und Probleme zu lösen, bevor sie entstehen. Achten Sie aber darauf, dass die Ängste sich nicht verselbstständigen und Sie lähmen statt aktivieren.

Im Team: Bringen Sie Ihre Befürchtungen zur Sprache. Vielleicht bewahrt das andere Teammitglieder davor, allzu sorglos folgenschwere Entscheidungen zu treffen. Achten Sie aber darauf, nicht die Rolle des Bedenkenträgers einzunehmen, der/die "aus Prinzip" den Bremsklotz spielt.

Facette N2:

Empfindlichkeit, Reizbarkeit.

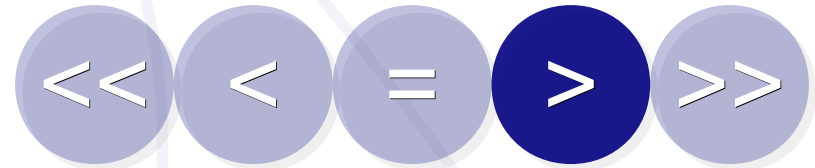


Sie nehmen sich als eher leicht reizbar wahr. Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten nehmen Sie vielleicht schnell einmal persönlich und fühlen sich angegriffen. Auch in eher "sachlichen" Auseinandersetzungen empfinden Sie die persönliche Ebene. Gestalten Sie sich - so weit Sie Einfluss darauf haben - ein Arbeits- und Lebensumfeld, in dem Sie nicht ständig mit Konflikten zu tun haben. Denken Sie daran, dass andere Menschen die gleichen Situationen ganz anders empfinden: Was für Sie ein unfaire, persönlich gemeinter Angriff ist, war für ihren "Kontrahenten" vielleicht nur eine erfrischende kleine Diskussion.

Facette N3:

Neigung zu depressiven Gefühlen und Niedergeschlagenheit.

- N1
- N2
- N3**
- N4
- N5
- N6

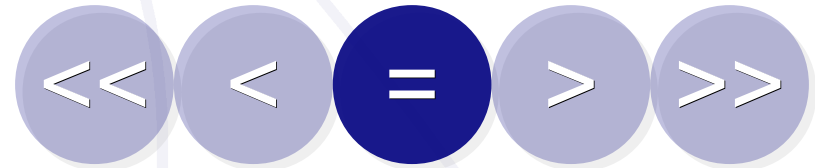


Sie neigen etwas zu depressiven Gefühlen und Niedergeschlagenheit. Achten Sie darauf, dass diese Gefühle nicht alles überschatten. Denken Sie daran, dass Sie zu einer negativ gefärbten Wahrnehmung neigen. Lassen Sie sich gelegentlich bewusst von der positiveren Wahrnehmung anderer anstecken. Gerade in der Tiefe Ihrer Empfindungen liegt aber natürlich auch eine Stärke: Vergessen Sie nicht, dass Sensibilität eine Begabung darstellt.

Facette N4:

Tendenz zu Verlegenheit, Unsicherheit, Scham.

- N1
- N2
- N3
- N4**
- N5
- N6

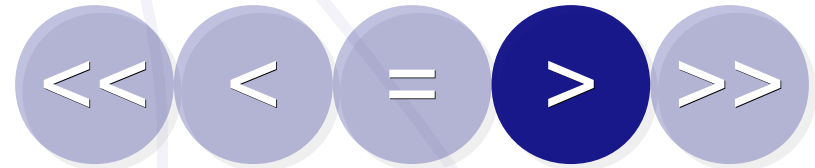


Sie kennen sowohl "Peinlichkeit" als auch die "Ist-doch-egal-Haltung". Ein situationsangemessenes Verhalten dürfte Ihnen meist leicht fallen.

Facette N5:

Anfälligkeit für Versuchungen,
geringe Selbstkontrolle.

- N1
- N2
- N3
- N4
- N5**
- N6

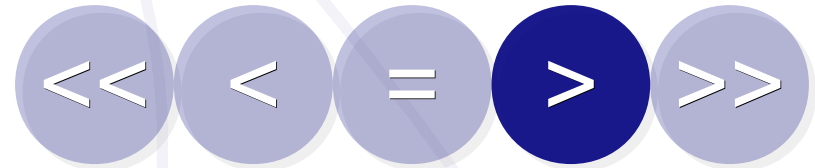


Sie handeln eher spontan - und nicht immer so, wie Sie es selbst für gut halten. Ihre Selbstkontrolle ist eher gering ausgeprägt. Besonders unter Druck fällt es Ihnen wahrscheinlich manchmal schwer, Ihren Prinzipien treu zu bleiben.

Facette N6:

Verletzbarkeit, Stressanfälligkeit.

- N1
- N2
- N3
- N4
- N5
- N6**



Sie fühlen sich im Vergleich mit anderen schneller unter Druck. Stresssituationen setzen Ihnen zu, können verletzen und handlungsunfähig machen. Akzeptieren Sie Ihre Sensibilität. Achten Sie darauf, dass Sie nicht unter Dauerstress arbeiten oder leben müssen. Treffen Sie gute Absprachen. Grenzen Sie sich ab. Fühlen Sie sich nicht an allem schuld und für alles verantwortlich. Machen Sie anderen deutlich, dass mehr Druck bei Ihnen nicht zu besserer Arbeit führt. Sorgen Sie für Zeiten der Ruhe.